Üseri Zitig
Winter 2014

Titelblatt

Wir danken Anita Burgermeister für ihre schöne Zeichnung auf unserem Titelblatt.

Externe Berichte

Wir danken Kornel Hagen und Anita Burgermeister für ihre interessanten Beiträge.

Schlusslichter

Renato Pons hat wieder unsere Schlusslichter interviewt.

Die Photos sind von Elisabeth Künzle.

Ausflug nach Chur mit Josef

20. September

Am Samstagmorgen gingen wir mit dem Postauto nach Wattwil. Von dort aus nahmen wir den Zug nach Ziegelbrücke, Sargans, Landquart, Bad Ragaz, (Chur). Und in Chur mussten wir aussteigen und spazierten zu der Stadt wo wir zu einem Restaurant draussen einkehrten. Ich ass ein Stück Aprikosen Wähe, Cola light bei denen weiss ich es nicht.

Später bezahlten wir unser Getränk.

Nachher gingen wir zum Bahnhof.

Der Zug kam und wir steigten ein. Endlich kamen wir in Nesslau an, und spazierten ins Johanneum.

Es war sehr schön gewesen.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Ausflug nach Chur

5. Oktober

Am Samstagmorgen gingen wir zum Bahnhof Nesslau und warteten auf das Postauto und steigten ein, plötzlich fuhr das Postauto mit uns davon. In Buchs steigten wir aus. Wir nahmen den Bus von dort wo wir gewesen waren. In der Kirche spielten sechs Personen Schweizerörgeli, und der Bassgeige, es klang sehr schön. Nach der Kirche wurden wir herzlich Eingeladen zum Apreo, es gab etwas kleines zum Knappern und zum Trinken. Es schmeckte uns allen gut.

Später gingen wir zuerst mit dem Postauto bis zum Bahnhof Chur. Von dort aus fuhr der Zug bis nach Buchs und von dort aus nahmen wir wieder das Postauto wo nach Nesslau anhaltet.
Wir spazierten bis ins Johanneum.
Bericht und Fotos, Irene Parillo

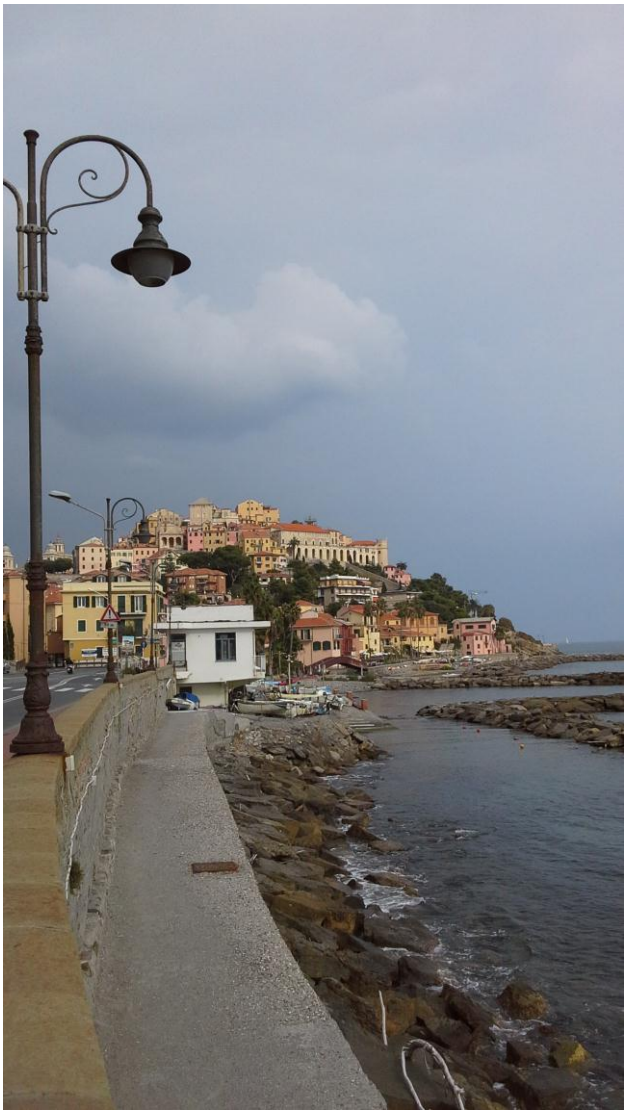
Herbstferien 2014

Oktober 2014

Samstag 4. Oktober sind wier 7.45 abgefaren haben 2 mal angehalten. 1 WC Halt mit Kaffee 1 halt Mittagessen. Nacher sind wier weiter gefaren bis hier her nach Imperia. Da machen wir Ferien.

5. Oktober: Sonntag wahren wier hier. Wir haben ein 1 meter Swimingpoll und ein schöns Haus.

6. Oktober Montag sind wier fortgegagen haben in einer Pizaria gegessen.



7. Oktober Dienstag waren wier mit dem Bus weg.

8. Oktober Mitwuch gehen wir nach Niza auf der Ruckfahrt haben wir schöne Schift gesehen auch der Ruckfahrt haben wier Maloca gesehen. Ich half beim Kaffee für alle.

9. Oktober Donerstag sind wier mit Bus die anderen sind einkaufen gegangen. Wier sind ans Merr Baden es wahr schön im Salzwasser. Ich habe noch 4 kleine Muschel gefunten.

10. Oktober Freitag Um 7.45 Tagwach 9.00 Morgenessen langet es zum Strand Gelati Essen. Nacher sind wier wieder zum Ferien

Haus in den Poll baden. Zum Nacht Essen gab es eine Fleischplate und einen gemütlichen Abend.11. Oktober Samstag um 6.00 Tagwach 6.30 Morgen Essen. Gepackt. Dan geht es auf die Rückfahrt haben 2 Halt gemacht und sind CA 19.00 wieder da.

Bericht, Kornel Hagen

Fotos, Claudia Brändle

Olma nach St. Gallen

12. Oktober

Ich und Irene und Edi sind nach St. Gallen ind Olma. Mir sind ins Gewühl es hate zu fiele Leute auch das Wetter spielt mit.

In der Hallen hates verschidene Aussteler auch Kühe, Schweine, Schafe, Ziege.

Die Reifeisenbank hat auch ausgestelt.

Kamen wir an ein Zelt forbei dort wahr die Münztaler und hat Stimmung gebracht.

Bericht, Hanspeter Deiss

Fotos, Irene Parillo

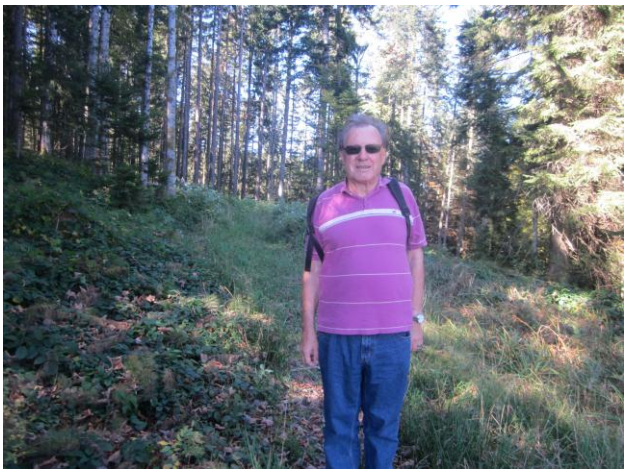
Ausflug Wolzenalp

Im Oktober

An einem Donnerstag im Oktober machte ich einen Ausflug in die Wolzenalp. Von der Wolzenalp bin ich nach Nesslau gelaufen.

Ich hatte oben eine schönste Aussicht, den Wintersberg, das Johanneum, ganz Nesslau und auch der Säntis. Es war schön aber es ging ein heftiger Wind.

Bericht diktiert und Fotos, Elisabeth Künzle



Ausflug mit Hunden

11. Oktober

Am Samstag 11. Oktober gingen wir mit den Hunden spazieren. Mit dabei waren Reto, Vroni und Elisabeth.

Jeder durfte einen Hund an der Leine halten und führen.

Alle Hunde sind auf Befehl nachgelaufen. In Stein haben wir noch eine Glace gegessen.

Bericht diktiert und Fotos, Elisabeth Künzle

Mein Geburtstag

14. Oktober

Mein Geburtstag war schön. Wir haben gut gegessen.
Ich hatte Besuch von Gabi und vom Christof.
Wir haben mit Rimuss angestossen.
Die Gäste mussten dann leider wieder nach Hause.

Bericht diktiert und Fotos, Claudia Brändle

Ausflug Klosterwohnung mit 3 von Arnika

18. Oktober

Mir fahren von Nesslau mit dem Zug Arosa. In Arosa mit der Luftseilbahn in Weishorn gefahren.
Es wahr ein brächts schöner Tag man sahen rund ume die Berge auch die Kurfirsten.

Oben nahmen wir ein Kaffe in Restaurant. Zu erst genisen wier die Bergewelt.

Danach fahren wir bis zu mitelschtation. Danach laufen wier bis nach Arosa.

Nacher gehen wir in eine Pizaria Nachessen und mit dem Zug nach Hause in Nesslau an 21.47Uhr.

Bericht und Fotos, Hanspeter Deiss

Musikplausch

19. Oktober

Am Sonntag gingen wir ins Domino und schauten denen gespannt zu, wie diese Musik machten. Am Schluss des Musikplausch gehen diese auf die Bühne und bekamen so jedes ein selbst gebackenes rundes Guetzli. So verging die Zeit im Nu vorbei. Es hat uns sehr gefallen. Wir gaben denen einen Applaus. Wir gingen wieder in unsere Gruppen.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Weil ich zu spät kam, musste ich nicht mehr helfen vorbereiten. Markus musste dies deshalb alleine machen. Die Besucher waren schon lange hier als ich kam. Um 13.30Uhr fing der Musikplausch an.

Wir von der Aussenwohngruppe Ebnat Kappel haben eine musikalische Darbietung gemacht. Ich war der Regisseur und gleichzeitig Kameramann und musste das Ganze filmen.

Auch andere Gruppen haben etwas vorgespielt oder vorgesungen.

Es war schön.

Bericht diktiert, Mario Rutz

WG Ausflug von Josef 3 nach Luzern

25. Oktober

Jacqueline, Claudia, Brigitte, Reto gingen mit dem Zug nach Luzern. Thomas Matter hat vor lauter Begleitausweissachen diesen schönen Ausflug verpasst! Schade war er nicht dabei. Wir haben zu viert den Tag im Verkehrshaus bestaunt und ausprobiert. Brigitte hat die Fotos gemacht. Claudia und Reto sind in einem LKW gesessen und Claudia und Brigitte sind mit dem Simulator Rega geflogen. Ich hatte von der Ziel vom Luzerner Marathon ein Foto gemacht und die haben dann alles aufgebaut für den Event.

Danach sind wir Vier in der Pizzaria essen gegangen und davor haben wir noch in der Stadt geshoppt. Danach gingen wir auf den Heimweg.

Bericht und Fotos, Jacqueline Bless

Frühschoppen

26. Oktober

Es hatte schöne Musik. Es gab feine Gipfeli und etwas zu Trinken.

Ich habe noch getanzt, zuerst mit Martin Bohl nachher noch mit meinem Schätzeli.

Martin hat noch mit seiner Mundharmonika gespielt.

Es ging bis um 11.30Uhr. Die Musik war sehr schön.

Es hat mir super gefallen.

Bericht diktiert und Fotos, Elisabeth Künzle

Am Sonntagmorgen gingen wir ins Haus Domino die sich angemeldet haben, drei Frauen, spielten Musik, es gab Kaffee und Gipfeli. Zuerst sassen wir noch am Platz und dann später gingen wir nach vorne zum Tanzen.

Es war ein sehr schöner Morgen bis zum Schluss waren wir im Domino, wir machten noch einige Fotos, es machte uns Spass.

Wir machten noch eine Bolognese, es sah lustig aus. Am Schluss bekamen die Frauen noch je ein Dankes Geschenk, die hatten sehr freude daran. Wir gingen wieder auf die Gruppe Enzian.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Renatos 70. Geburtstag und Hanspeter Künzles 52. Geburtstag

15. November

Am Samstagmorgen kamen schon die ersten Gäste für den Renato, auch der Besuch vom Tessin kamen noch. Der Renato hat auch viele Geburtstagsgeschenke bekommen er hatte Freude daran. Auch Hanspeter Künzle bekam von seinem Vater und vom Beistand Geburtstagsgeschenke. Es war sehr schön getischt und auch schön dekoriert worden. Der Renato hat noch ein gutes Menue bestellt, mit Pommes Frit, Broccoli, Hamburger, Suppe, Salat, Caramel Köpfli und noch Kaffes. Ich machte noch ganz viele Fotos von den Gästen und auch von uns allen die eine Anrede gesagt hatten. Später gingen die Gäste wieder nach Hause.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Disco im Domino

15. November

Mit Tischen wahr es schön und heiss und alle haben getanzt bis es nich mehr geht.
Es hate auch Getrenk und Chips gegeben auch eine Bolonese haben wir gemacht und alle haben Spas Rampazamba.

Bericht und Fotos, Hanspeter Deiss

Abschiedsfeier von Brigitte und Vrony

20. November

Am Donnerstagabend, den 20.11.14, hat das Josefhaus den Abschied von Brigitte und Vrony gefeiert. Auch einige Bewohner der Kloster-WG waren dabei. Aus dem doch traurigen Anlass, wurde eine schöne Feier. Es gab leckeres Raclette und leckere Torte von Magrit. Zum Schluss gab es auch noch Geschenke von den Bewohnern an unsere liebe Brigitte und Vrony. Und damit die Bewohner des Josefhauses nicht so schnell vergessen werden, haben Vrony und Brigitte ein Geschenk bekommen mit Fotos der Bewohner darauf.
Wir wünschen Brigitte und Vrony für ihren weiteren Weg alles Gute und wir werden sie sehr vermissen.
Bericht diktiert, Elisabeth Künzle

Foto, Claudia Brändle

Adventsmarkt

22./23. November

Für den Adventsmarkt am 22. bis 23.11.14 gab es für viele, viel zu tun und vorzubereiten.

So wurden verschiedene Gützlies gebacken und zahlreiche Konfis zubereitet. Durch den Geruch von Gützlies, wurden die ersten Weihnachtsgefühle geweckt. Zusätzlich bastelten Vreny und ich schöne Weihnachtskarten mit verschiedenen Motiven darauf. Die mit viel Mühe und Arbeit zubereiteten Weihnachtsartikel wurden zum Schluss auch noch verpackt.

Am Freitag den 21.11.14 begonnen die fleissigen Verkäufer des Adventsmarktes, ihre Stände vorzubereiten. Alle Artikel wurden auf den Tischen aufgebaut und warteten darauf verkauft zu werden. Am Samstag 11°° Uhr war es dann so weit. Der Adventsmarkt wurde eröffnet. Viele Leute kamen vorbei und

genossen die Voradventsstimmung bei basteln, leckeren Kuchen und natürlich beim umherlaufen auf dem Adventsmarkt. Am Sonntag 17°° Uhr endete der Adventsmarkt und die Marktstände verschwanden wider.

Bericht diktiert und Fotos, Elisabeth Künzle

Gruppenausflug an Weihnachtsmarkt

26. November

Nach dem Frühstück fuhren wir alle von der Gruppe Einzian nach Esslingen zum Weihnachtsmarkt. Es sah wirklich schön aus mit denen hell beleuchteten Lichter.

Sie fragten uns ob wir am Stand etwas kaufen wollen, es schmeckte auch sehr gut, von Bibern, Magenbrot usw. nachher gingen wir in ein Restaurant, das sah sehr schön aus, und tranken etwas Warmes.

Ich und Ute machten einige Fotos, weil wir zwei interessanten Sachen sahen, und plötzlich verginn die Zeit im nu davon.

Alle steigten wieder in die Busse und fuhren nach Freudenstadt. Alle waren fröhlich und zufrieden.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Tagesausflug nach Titisee

27. November

Wieder um sahen wir selbst geschnitze Holzwaren die sahen sehr schön aus, wir sahen noch der Titisee, der was sicher sehr Tief da kann keiner hinein gehen und stehen, nachher gingen wir in Restaurant einkehren, das war ein sehr schönes Restaurant. Ich kaufte mir noch 1 Boxe Kinderlieder mit Drei CDs es war ein schöner Tag und hatten es richtig genossen. Leider mussten wir uns wieder zum Busse gehen, und fuhren wieder zum Hotel. Es war wieder ein so toller Tag gewesen.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Ausflug nach Strassburg

29. November

Wir gingen dies mal nach Strassburg, dort sahen wir wieder um schöne sachen mit vielen an mächerlichen wie zum Beispiel grosse Dom der sah sehr schön aus und gingen hinein, und schauten die sehr Grosse Krippe an, dort machte ich Fotos. Nachher gingen wir wieder nach draussen, da was es kalt geworden.

Auch diesmal gaben wir da Euro aus, zum etwas kaufen. Ich kaufte für mich eine Leucht rote Mütze, an der hatte ich freude daran. Da wurde es schnell Dunkel und mussten an das zurück fahren denken, schade ist es wieder Zeit nach Freudenstadt zu fahren.

Bericht und Fotos, Irene Parillo

Gruppenausflug an Weihnachtsmarkt

29. November

Wir gingen nach Konstanz an Weihnachtsmarkt. Es hatte tolle Stände und es waren sehr viele Lichter am Markt.

Bericht Martin Büto

Fotos, Elisabeth Künzle

Interview mit Anita Burgermeister

Wie ist dein Name?
Anita Maria Burgermeister

Wo wohnst du?
Auf der Wohngruppe Oleander im Domino

Wo arbeitest du?
In der Beschäftigung

Wann hast du Geburtstag?
Am 19. Mai

Was sind deine Hobbys?
Schaffen, Malen, Häckeln, Geschichten hören, Theater und Märchenfilme schauen, richtige Musik hören, Zmittag holen für die WG mit Fritz

Was ist deine Lieblingsfarbe?
Rot und blau und gelb

Was ist deine Lieblingsmusik?
Ich habe viele CD's die ich alle gerne höre

Was ist dein Lieblingstier?
Der Stier

Was ist dein Lieblingsessen?
Der Dessert

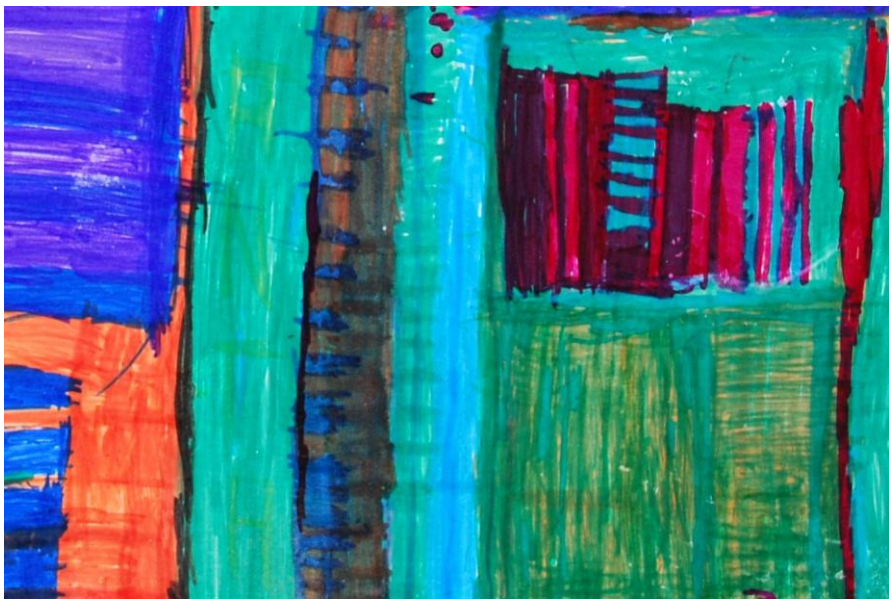
Wie hat dir die Kunstpreisverleihung gefallen?
Ich hatte grosse Freude

Was hast du gewonnen?
Einen Stuhl mit einer persönlichen Gravur

Wie geht es weiter nachdem du den Kunstpreis in Trogen gewonnen hast?
Ich werde weiter Bilder malen. Kleine und grosse Tortenschachteln und was es sonst noch alles gibt.

Hast du noch Wünsche oder möchtest du noch etwas sagen?
Allen im Johanneum einen herzlichen Gruss

Anita Burgermeister wohnt im Johanneum und arbeitet in der Beschäftigung im Haus Domino.



Ihre Lieblingsbeschäftigung ist das kunstvolle Bemalen von Tortenschachteln in verschiedenen Grössen, welche für die Auslieferung von selbst gebackenen Kuchen verwendet werden. Für die wunderschönen und interessanten Werke benutzt sie vorzugsweise dünne Filzstifte von Stabilo in allen verschiedenen Farben. Mit viel Geduld und Konzentration verziert sie die Kartonschachteln in unterschiedlichen Sequenzen ganz ohne Vorlage und benötigt etwa eine Woche pro Stück. Für diese tollen Kunstwerke wurde Anita Burgermeister von einer fünfköpfigen Fachjury zur Trägerin des Trogener Kunstpreises 2014 auserkoren.

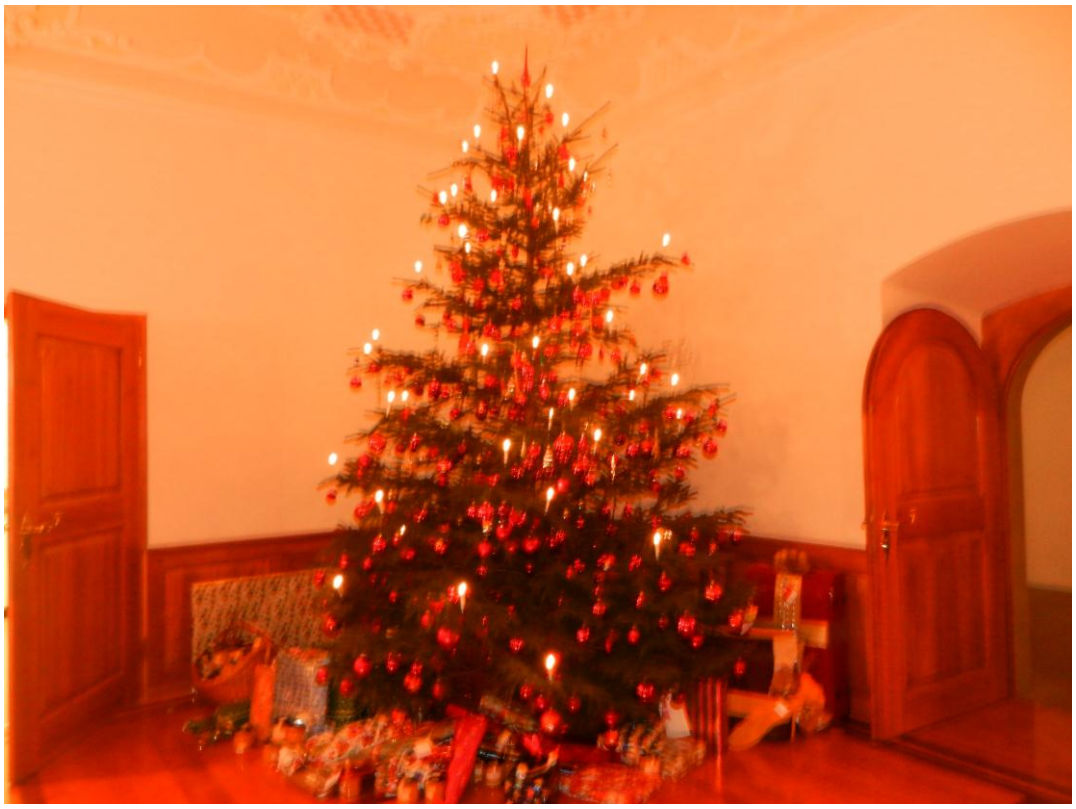
Heiligabend in der Haus Kapelle

24. Dezember

Gestern Abend um 16.00Uhr gingen wir in die Haus Kapelle, und sangen einige Weihnachtslieder, und auch die Flöterinnen und Flöter sie spielten auch gut. Die Frau vom Rolf Rechberger erzählte uns ein wenig von der Geschichte, auch Herr Pfarrer Thalmann erzählte uns ein wenig von der Geschichte.

Nachher gab es noch den Apero bis es Zeit war in den Speisesaal zu gehen. Dort gab es ein feines Nachtessen, zum Beispiel zuerst Salat, Pommes Frites, Gemüse, Fleisch, und zum Dessert gab es Tiramisu, Kaffee, Mineral die einten hatten noch Gesungen, und einer hat eine Elektrische Gitarre gespielt. Die Zeit vergeht im nu vorbei, es war sehr schön. Auch der Christbaum war schön geschmückt.

Bericht und Fotos, Irene Parillo



Silvester

31. Dezember

Silveschterparty im Haus Domino.

Um 17.30 Begin der Apero danach ein feines Essen zu erst 7 verschiedne Salat da zwischen ein Pause Musik und Tanz und danach gib es Apagetti mit drei verschidenen Sausen. Und später ein feine Desert.

Kurz for Miternacht noch einige Tischbombe und die knalten laut das Ale Jahr aus und dan auch das Neue Jahr ein Prost Neujahr!

Bericht und Fotos, Hanspeter Deiss

Üseri Zitig im Frühling 2015

Die erste Seite

Für die erste Seite suchen wir bunte Zeichnungen und sind gespannt auf eure Kunstwerke.
Bitte **bis 10. März 2015** in den persönlichen Briefkasten von Hanspeter Deiss im Kloster abgeben und ein Photo von euch an Antonia Josef senden.

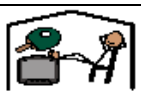
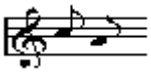
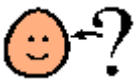
Berichte und Photos von euch

Wenn ihr für unsere Frühlingsausgabe etwas zum Erzählen habt, dann sendet eure Berichte mit 4-5 Photos bis am **10. März** an Antonia Josef.

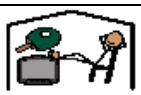
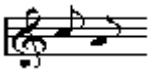
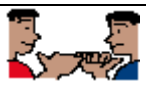
Wir wünschen euch
einen guten Start
ins Jahr 2015

Unsere nächste Zeitung erscheint anfangs April.

Schlusslicht

1		Wie heisst du?
		Remo Bosshard
2		Wann bist du geboren?
		25. Februar 1996
3		Wo wohnst du?
		In Dietschwil
4		Wie lange wohnst du schon im Johanneum?
		Seit 2010, zuerst auf der Selamatt, und jetzt auf der Arnika.
5		Was machst du gerne in deiner Freizeit?
		Ich bin im Kletterverein, Velofahren
6		Was ist deine Lieblingsmusik?
		Volkstümliche Musik wie Combox
7		Was ist dein Lieblingsessen?
		Cordon Bleu mit Pommes
8		Was ist dein Lieblingstier?
		Hund-Leila
9		Was ist deine Lieblingsfarbe?
		Rot und Blau
10		Hast du einen Schatz?
		Nein
11		Wen magst du gerne?
		Gotti Annelies, Arbeitskollegin Gabi
12		Magst du gerne Fasnacht?
		Nein – überhaupt nicht
13		Wer soll das nächste Schlusslicht sein?
		Bryan Huscheler

Schlusslicht

1		Wie heisst du?
		Gallus Weibel
2		Wann bist du geboren?
		Im Oktober
3		Wo wohnst du?
		Auf der Wohngruppe Oleander
4		Wie lange wohnst du schon im Johanneum?
		Schon lange
5		Was machst du gerne in deiner Freizeit?
		Faulenzen
6		Was ist deine Lieblingsmusik?
		Handorgel mag ich
7		Was ist dein Lieblingsessen?
		Brot zum Zmorgen
8		Was ist dein Lieblingstier?
		Katze
9		Was ist deine Lieblingsfarbe?
		-
10		Hast du einen Schatz?
		Ich habe kein Schatz
11		Wen magst du gerne?
		Silvan
12		Magst du gerne Fasnacht?
		Ja, ich bin dabei!
13		Wer soll das nächste Schlusslicht sein?
		Fritz Scherrer